

Wie motiviert ihr die Schüler zu Sprachzertifikaten?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Oktober 2014 18:24

Aktenklammer:

Die Tatsache, dass auf den Zeugnissen in NRW mittlerweile das Niveau vom Europäischen Referenzrahmen stehen würde, wurde mir letztens von einer Schülerin zugetragen. Ich habe das - zu meinem Kenntnisstand - verneint und auch erklärt, warum ich das für totalen Quatsch halten würde.

An meiner Schule weiß kein Mensch (Französisch oder Englisch, ich vermute aber, dass es bei anderen Sprachen ähnlich ist) davon, ich habe es also ad acta gelegt.

Jetzt lese ich es wieder: hast du vielleicht einen Link dazu?

Wer entscheidet über das Niveau? Das ist doch nicht ernsthaft ein kollektives Zeug, oder?

Die Motivation ist bei uns - verglichen mit anderen Schulen - gering. Sie lässt sich aber auch nicht wirklich steigern, da wir Lehrer (zumindest in meiner Sprache) keine Anrechnung dafür bekommen und also immer wieder auf Referendare bzw. netten Willen zurückgreifen müssen. Da die Französisch-Zertifikate im A-Bereich noch "günstig" sind, profitieren wir davon, dass einige Schüler in der Mittelstufe A1 und A2 machen, und einige dann weitermachen und sich also noch 1-2 anschliessen. Aber ich rede von kleinen Zahlen. Wir haben dieses Jahr 8 in A1 (sehr große Gruppe) und 5 Schüler im B-Bereich.

Für Auslandssemester, Praktika, usw... zählen für mich meiner Meinung nach nur diese Zertifikate, die eben offiziell sind. Jeder Mensch in der "Wirtschaft" kann sich doch denken, dass 10 Punkte an dieser Schule eben keine 10 Punkte an der anderen sind, ein offizielles Diplom, das auch noch zusätzliches Engagement zeigt, ist echt etwas anderes...

Aber ich gucke auch immer neidisch auf die Schulen hier im Kreis, die jedes Jahr 30-50 Leute zum DELF schicken...

chili